

PATENTANWALT
DIPL-ING.
ROSPER LANDSCHUTZ
Lst.

PA. 164140 *-3.3.34

ERFURT, den 2. März 1934.
Adolf-Hitler-Straße 43/44
Fernruf 22363

Firma Müller & Grünstein,
Elgersburger Feuerzeugfabrik,
Elgersburg i. Thür.

Pyrophores Feuerzeug.

Die Neuerung bezieht sich auf pyrophore Feuerzeuge und besteht darin, dass der Brennstoffbehälter mit dem Zündmechanismus in eine Hülse von der Form eines geschlossenen Buches eingesetzt ist, derart, dass der mit dem Sperrhebel eine ebene Fläche bildende Dochkappenträger entsprechend dem Schnitt eine Buches vertieft liegt und zusammen mit dem Sperrhebel die Öffnung der Hülse abschließt. Weitere Merkmale bestehen darin, dass der Dochkappenträger mit seitlich vorstehenden Wangen versehen ist, die bündig mit der Außenfläche der Hülse abschliessen. Ferner ist auf dem Sperrhebel für den Dochkappenträger ein nach aussen vorstehender Stift zum Niederdrücken des Sperrhebels angebracht ist, weiter, dass die Hülse aus Pressmasse oder dergleichen nichtmetallischem Material besteht und endlich, dass der Sperrhebel für den Dochkappenträger wenigstens an der Stosstelle der beiden Teile U-förmigen Querschnitt hat.

auf der Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel der Neuerung dargestellt.

Fig. 1 zeigt eine perspektivische Seitenansicht

3

mit geschlossenem Dochkappenträger.

Fig. 2 ist eine gleiche Ansicht wie Figur 1 in der Gebrauchsstellung.

Fig. 3 ist eine Seitenansicht des Brennstoffbehälters mit dem Zündmechanismus ohne die Aussenhülse.

Fig. 4 ist eine gleiche, teil-weise Ansicht bei geöffnetem Dochkappenträger.

Fig. 5 ist eine Stirnansicht zu Figur 3 bei weg-lassenem Dochkappenträger,

Fig. 6 ist eine Ansicht von oben zu Figur 3.

Das Feuerzeug besteht aus einer Aussenhülse 1 in Buchform, die bis auf die obere Schmalseite vollständig geschlossen ist. Die unteren Ecken sind mit Metalleinsätzen 2 versehen. In die Hülse ist der Brennstoffbehälter 3 mit dem Zündmechanismus eingeschoben. Der Dochkappenträger 4 und der Sperrhebel 5 für den Dochkappenträger bilden bei geschlossenem Feuerzeug an der Aussenseite eine Ebene und der Dochkappenträger 4 ist ebenfalls an seinem seitlichen Teil 6 abgeschlossen, sodass beide Teile die Öffnung der Hülse 1 vollständig abschliessen. Auf diese Weise wird verhindert, dass Fasern aus dem Taschenstoff oder Staub in den Zündmechanismus gelangen. Der Dochkappenträger 4 ist ausserdem mit zwei seitlich vorstehenden Wangen 7 versehen, die sich in einen Ausschnitt der Hülse 1 legen und bündig mit der Aussenfläche der Hülse abschliessen. Das Feuerzeug erhält dadurch eine vollständig geschlossene und glatte Aussenfläche.

4

Auf dem Sperrhebel 5 ist ein Stift 8 befestigt, der zum Niederdrücken des Sperrhebels gegen die Wirkung einer Schenkelfeder 9 dient, um den Dochkappenträger 4 freizugeben. An dem dem Sperrhebel zugekehrten Ende des Dochkappenträgers 4 ist ein Ausschnitt bei 10 vorgesehen, in welchen sich das vordere Ende des Sperrhebels einlegt, welches im Querschnitt U-förmig gestaltet ist. Diese U-förmige Gestaltung hat den besonderen Wert, dass beim Schliessen der Dochkappe nur die seitlichen Wangen des Sperrhebels an den Rändern des Dochkappenträgers gleiten und auf diese Weise ein Abreiben des Lacküberzuges oder ein Verkratzen blanker oder polierter Metallteile auf der ganzen Fläche verhindert wird.

S c h u t z a n s p r ü c h e :

- 1) Pyrophores Feuerzeug, dadurch gekennzeichnet, dass der Brennstoffbehälter (3) mit dem Zündmechanismus in eine Hülse (1) von der äusseren Form eines geschlossenen Buches eingesetzt ist, der-art, dass der mit dem Sperrhebel (5) eine gemeinsame, ebene Fläche bildende Dochkappenträger (4) die Öffnung der Hülse (1) abschließt.
- 2) Pyrophores Feuerzeug nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Dochkappenträger (4) mit seitlich vorstehenden Wangen (7) versehen ist, die bündig mit der Aussenfläche der Hülse (1) abschliessen.
- 3) Pyrophores Feuerzeug nach Anspruch 1 und 2,

5

dadurch gekennzeichnet, dass auf dem Sperrhebel (5) für den Dochkappenträger (4) ein nach aussen vorstehender Stift (8) angebracht ist.

4) Pyrophores Feuerzeug nach Anspruch 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Hülse (1) aus Pressmasse oder dergleichen nichtmetallischem Material besteht.

5) Pyrophores Feuerzeug nach Anspruch 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass der Sperrhebel (5) für den Dochkappenträger (4) an der Stosstelle der beiden Teile U-förmigen Querschnitt hat.

6) Pyrophores Feuerzeug wie beschrieben und dargestellt.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

6

Fig.1.

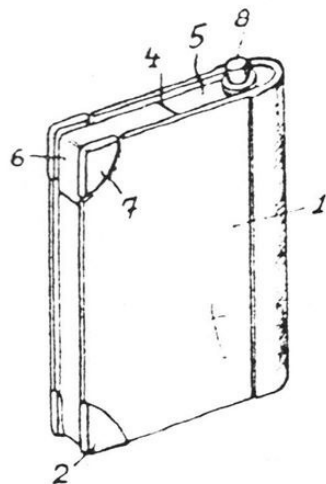


Fig.2.

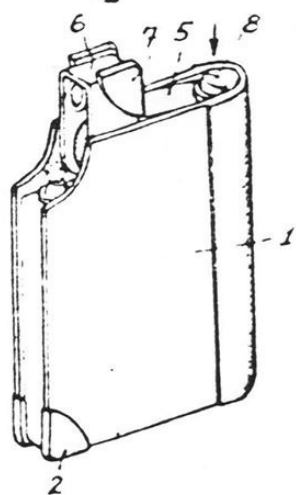


Fig.3.

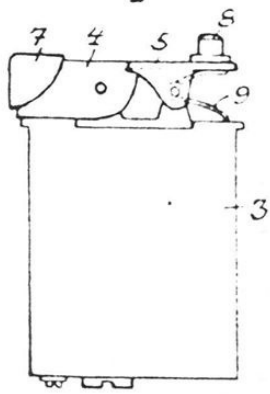


Fig.5.

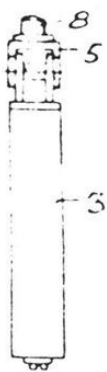


Fig.4.

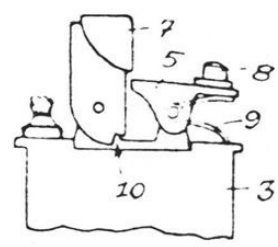


Fig.6.

